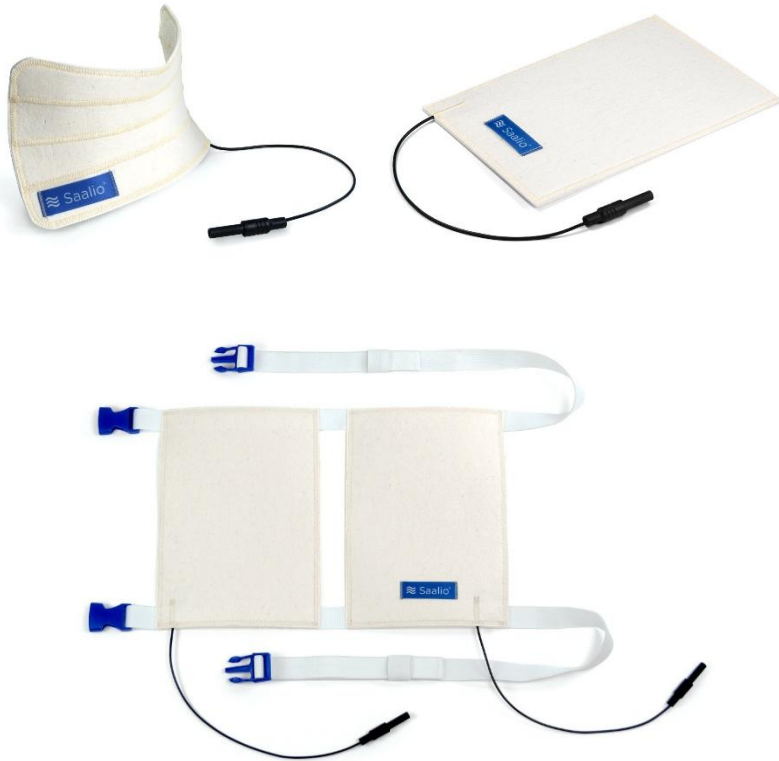


Gebrauchsanweisung

Saalio® Textilelektroden

- Saalio® Gesichtselektrode (Art. Nr. 07-01-028-01)
- Saalio® Stirnelektrode (Art. Nr. 07-01-028-04)
- Saalio® Nackenelektrode (Art. Nr. 07-01-028-03)
- Saalio® Universalelektrode (Art. Nr. 07-01-028-02)
- Saalio® Körperelektroden-Paar (Art. Nr. 07-01-028-05)





Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in Saalman[®] Therapiegeräte. Die Saalio[®] Textilelektroden dürfen ausschließlich mit den beiden folgenden Saalio Geräten kombiniert werden:

- Saalio[®] DE (Hände & Füße) Art. Nr. 07-01-000-01
- Saalio[®] AX (Achseln) Art. Nr. 07-01-000-07

Wichtige Hinweise zur Therapiedurchführung finden Sie in dieser Gebrauchsanweisung wie auch in der Gebrauchsanweisung der Saalio Geräte.

Bitte lesen Sie sich beide Gebrauchsanweisungen aufmerksam durch!

Inhalt

1 Lieferumfang	4
2 Kombinierbare Produkte, Zubehör und Ersatzteile.....	4
3 Sicherheitshinweise.....	4
4 Bildzeichenerklärung	6
5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
6 Therapeutische Wirkungsweise	7
7 Zweckbestimmung und Indikationen	8
8 Kontraindikationen und Nebenwirkungen.....	8
9 Inbetriebnahme	10
10 Geräte-Aufbau.....	10
10.1 Gesicht-, Stirn-, Nacken- und Universalelektrode.....	11
10.2 Körperelektroden-Paar	14
11 Therapiedurchführung	16
11.1 Einstellungen am Gerät.....	16
11.2 Therapiedurchführung	18
11.3 Therapiephasen.....	18
12 Trocknung und Reinigung	19
13 Transport und Lagerung.....	19
14 Fehler-Checkliste	20
15 Nutz- und Lebensdauer.....	20
16 Gewährleistung	20
17 Entsorgungshinweise	20
18 Hersteller Kontaktdaten.....	20

1 Lieferumfang

Saalio® Gesichtselektrode	Art. Nr. 07-01-028-01
Saalio® Stirnelektrode	Art. Nr. 07-01-028-04
Saalio® Nackenelektrode	Art. Nr. 07-01-028-03
Saalio® Universalelektrode	Art. Nr. 07-01-028-02
Saalio® Körperelektroden-Paar	Art. Nr. 07-01-028-05

2 Kombinierbare Produkte, Zubehör und Ersatzteile

Die Saalio Textilelektroden dürfen ausschließlich mit dem Saalio® DE oder dem Saalio® AX Gerät kombiniert und betrieben werden.

(kein Zubehör und keine Ersatzteile)

3 Sicherheitshinweise



Die Textilelektroden dürfen nur mit dem Saalio DE oder Saalio AX Gerät kombiniert betrieben werden. Die Kombination mit anderen Geräten oder Elektroden kann zur Gefährdung des Anwenders bis hin zum Tod führen und führt zum sofortigen Verlust der Gewährleistung.



Legen Sie vor der Behandlung metallischen Schmuck (Ringe, Armbanduhr, Armreifen, Ketten, Brille etc.) ab, da es sonst durch Stromkonzentrationen an diesen Stellen zu Stromverätzungen oder Strommarken kommen kann.



Bestehen offene Hautstellen (Wunden), müssen diese mit Vaseline abgedeckt werden, um vom Stromfluss isoliert zu werden.



Verletzungen der Haut können bei abwehrgeschwächten und älteren Patienten wie auch Diabetikern schlechter abheilen oder gar zu folgenschweren Infektionen führen.



Schalten Sie das Gerät nur dann ein oder aus, wenn keine Elektroden angelegt sind. Nur im eingeschalteten Zustand sind alle Sicherheitsfunktionen des Gerätes gewährleistet.



Während der Anwendung kann es in Abhängigkeit von der Stromstärke zu kribbelnden oder stechenden Missempfindungen kommen.



Bei zu hoch gewählter Stromstärke können auch schmerzhafte Empfindungen in den Behandlungsarealen auftreten.



Das Ablegen der Elektroden ist jederzeit gefahrlos möglich. In sehr seltenen Fällen kann es zu unangenehmen Stromschlägen kommen, die aber absolut ungefährlich sind.



Während der ersten Behandlungen kann es zu einer Verstärkung der Schweißbildung kommen, die aber spontan nach den nächsten Behandlungen zurückgeht.



Die behandelte Haut kann Zeichen der Austrocknung wie Schuppung oder kleine Hautrisse aufweisen. In diesem Fall wenden Sie bitte **nach** der Behandlung eine rückfettende Creme an.



Unmittelbar nach der Behandlung sind im Behandlungsareal gelegentlich Rötungen und selten auch Bläschen zu beobachten. Diese Erscheinungen bilden sich völlig zurück. Durch die Verminderung des Therapiestroms kann das Auftreten dieser Erscheinungen vermindert werden. Vor einer erneuten Anwendung muss das vollständige Abheilen der Hauterscheinungen abgewartet werden. Bei einer unerwartet starken Hautreaktion muss vor einer weiteren Behandlung ärztlicher Rat eingeholt werden.



Es dürfen nicht zwei Geräte gleichzeitig angewendet werden. Das Gerät darf nicht geändert werden.



Vor Zugang von Kindern schützen, nicht unbeaufsichtigt liegen lassen, Gefahr der Strangulation und Verletzungen.



Vor Reinigung des Therapiegerätes ziehen Sie alle Stecker ab und schalten das Gerät aus. Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch und eine milde Reinigungslösung, um das Therapiegerät zu reinigen.



Knicken Sie die Elektroden oder die Kabel nicht zu stark ab und setzen Sie diese nicht Hitze oder Chemikalien aus. Ist eine Elektrode oder ein Kabel beschädigt, lassen Sie es von Saalman[®] überprüfen oder ersetzen Sie dieses.



Diese Elektroden sind aus einem Baumwoll-Vlies gefertigt und unterliegen bei häufiger Nutzung einem natürlichen Verschleiß. Hierdurch können die Funktion und Sicherheit der Elektroden beeinträchtigt sein. **Tauschen Sie daher die Elektroden bei normaler Nutzung alle 12 Monate in eigenem Interesse aus.**

4 Bildzeichenerklärung

Bildzeichen in der Gebrauchsanweisung und auf dem Etikett:



Achtung:
Wichtiger Hinweis!



Medizinprodukt



Gebrauchs-
anweisung lesen!



CE-Erklärung des
Herstellers



Artikel-Nr.



Chargen-Nr.



Hersteller

5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Elektroden sind für die Benutzung in geschlossenen Räumen ausgelegt und sollten bei der Therapie nur in trockener Umgebung benutzt werden. Zusätzlich gelten die Hinweise zur Inbetriebnahme unter Punkt 9.

Zu Therapiebeginn sollte viermal pro Woche und maximal einmal täglich für ca. 15 Minuten therapiert werden. Nach etwa 10 Behandlungen normalisiert sich in der Regel die Schweißsekretion. Aufgrund des reversiblen Charakters der Therapie ist eine Langzeitbehandlung (Erhaltungstherapie) indiziert, in der je nach Stärke des Krankheitsbildes ein- bis zweimal pro Woche für ca. 15 bis 20 Minuten behandelt wird. Zur Reinigung und Desinfektion des Gerätes gelten die Hinweise unter Punkt 12.

Ein darüber hinaus gehender Einsatz gilt als „nicht Bestimmungsgemäß“. Der Hersteller kann keinerlei Verantwortung für Personen- oder Materialschäden übernehmen, die sich aus dem Einsatz außerhalb des „Bestimmungsgemäßen Gebrauchs“ und der Therapieempfehlungen ergeben oder ergeben können.

6 Therapeutische Wirkungsweise

Die Wirksamkeit der Leistungswasser-Iontophorese ist in zahlreichen medizinischen Studien nachgewiesen, jedoch ist deren Wirkweise wissenschaftlich noch nicht eindeutig erklärbar. Die Mediziner gehen davon aus, dass die synaptischen Übergänge der Schweißdrüsen-Nerven durch den Stromfluss derart irritiert werden, dass die Schweißdrüse nicht mehr angeregt wird, Schweiß abzusondern. Dies bedeutet, dass die Schweißdrüse selbst nicht beeinflusst wird, sondern nur die nervöse „Zuleitung“. **Die therapeutische Wirkung stellt sich erst nach mehrfacher Behandlung ein und ist von reversibler Natur, so dass die Behandlung regelmäßig zu wiederholen ist.**

Die Stromstärke des Therapiestromes muss dem persönlichen Empfinden angepasst werden und ist auf Maximalwerte limitiert, so dass kein Sicherheitsrisiko entstehen kann.

7 Zweckbestimmung und Indikationen

Die Saalio® Textilelektroden sind dazu bestimmt, mit dem Saalio® DE-Set (Hände und Füße) oder dem Saalio® AX-Set (Achseln) kombiniert zu werden und die Anwendung der Leitungswasser-Iontophorese-Gerät an weiteren Körperstellen zu ermöglichen: Gesicht, Nacken, Rumpf.

Die Leitungswasser-Iontophorese dient der Behandlung der **primären Hyperhidrose**, bei der ein gleichförmiger oder gepulster Behandlungsstrom durch die betroffenen Körperzonen geleitet wird. Dieser Stromzufluss wird durch ein Wasserbad oder durch zuvor gewässerte Textilelektroden oder Schwammtaschen gewährleistet und führt zu einer temporären Reduzierung der Schweißsekretion an den im Behandlungswasser befindlichen Hautregionen.

Die Behandlung erfolgt bei Personen, die unabhängig vom Geschlecht unter übermäßigem, krankhaftem Schwitzen an definierten Körperstellen leiden. Die Personen müssen strominduzierte Schmerzen wahrnehmen und selbständig über die Behandlungsstärke und einen Behandlungsabbruch entscheiden können. Ferner sind die Kontraindikationen zu beachten.

Das Gerät kann auch durch Laien angewandt werden und bedarf keiner Einweisung. Beginnen Sie die Behandlung erst, nachdem Sie die gesamte Gebrauchsanweisung sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie den Hersteller oder den behandelnden Arzt.

8 Kontraindikationen und Nebenwirkungen



Die Iontophorese mit den Textilelektroden darf auf **keinen Fall** angewendet werden bei:

- Anwender/innen mit einem Herzschrittmacher
- Anwender/innen mit einem implantierten Kardioverter-Defibrillator (ICD)
- Schwangerschaft und Stillzeit
- metallhaltigen Intrauterin-Pessaren (Spirale), relevant nur bei Behandlung der Füße
- metallischen Implantaten und sonstigen leitfähigen Gegenständen im bzw. am Körper, die im Stromfluss

zwischen den beiden Elektroden liegen (hierzu zählen beispielsweise auch Zahnimplantate, Inlays, Zahnspangen und Piercings)

- krankhaft veränderter Haut oder Hautdefekten (Wunden), die nicht mit Vaseline abgedeckt werden können
- Anwender/innen mit Herzrhythmusstörungen
- Anwender/innen mit neurologischen Erkrankungen (z.B. Epilepsie oder eingeschränkter Sensibilität)
- Anwender/innen mit malignen (bösartigen) Erkrankungen im Anwendungsbereich
- Anwender/innen mit schweren lokalen Entzündungen oder Thrombose (Blutgerinnsel).
- Anwender/innen mit hochgradigen Durchblutungsstörungen
- Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren



Folgende Nebenwirkungen können auftreten:

- Kribbeln und Brennen während der Therapie durch zu hohe Stromstärken oder Hautverletzungen
- Leichte, aber ungefährliche Stromstöße bei Therapieunterbrechung
- Trockene Haut oder Juckreiz nach der Behandlung
- Kurzfristige Hautrötungen nach der Behandlung u.a. infolge einer angeregten Durchblutung durch die Iontophorese oder durch höhere Stromdichten entlang der Wasserlinie
- Reversible Bläschenbildung
- Stromverätzungen oder Strommarken durch hohe punktuelle Stromstärken (z.B. direkter Hautkontakt mit der Elektrode)
- Metallischer Geschmack im Mund bei Anwendung der Gesichts- oder Stirnelektrode), Vermeidung durch Polaritätswechsel

9 Inbetriebnahme

Die Textilelektroden müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden, damit deren sichere Verwendung gewährleistet ist. Vor jeder Inbetriebnahme ist das Gerät auf evtl. Beschädigungen zu prüfen, ein defektes Gerät darf nicht betrieben werden. Die Hinweise auf dem Gerät und in der Gebrauchsanweisung sind zu beachten. Nach Beendigung der Therapie ist das Gerät auszuschalten.

10 Geräte-Aufbau

Das Saalio Gerät kann jeweils nur mit einer Elektrode und einer Gegenelektrode betrieben werden. Für die sichere Anwendung sind ausschließlich folgende Elektroden-Konfigurationen zulässig.

Körperstelle	Elektrode	Gegenelektrode
Gesicht	Gesichtselektrode	Wannenset für Hände oder Füße
Stirn	Stirnelektrode	Wannenset für Hände oder Füße
Nacken	Nackenelektrode	Wannenset für Hände oder Füße
Andere Körperstellen	Universalelektrode	Universalelektrode oder ein Wannenset für Hände oder Füße
Rumpf	Körperlektrode (beinhaltet als Paar beide Elektroden)	



Wannenset als Gegenelektrode

10.1 Gesicht-, Stirn-, Nacken- und Universalelektrode

Während die Textilelektrode (Gesicht-, Stirn-, Nacken- oder Universalelektrode) die eine elektrische Kontaktfläche zum Gerät darstellt, werden die Hände oder Füße (Wanne) als zweite Kontaktfläche benötigt, damit der Strom durch den Körper fließen kann. Diese Konfiguration gleicht prinzipiell der Anwendung der kombinierten Hand-/Fußbehandlung. Führen Sie den Geräteaufbau in folgender Reihenfolge durch:

1. Schalten Sie das Steuergerät ein, nachdem Sie das Netzteil angeschlossen haben.
2. Bereiten Sie eine Wanne gemäß der Gebrauchsanweisung der Saalio® Sets für die Hand- oder Fußbehandlung vor. Diese dient als sog. Gegenelektrode zur Textilelektrode. Schließen Sie die Elektrode an das Steuergerät an.
3. Füllen Sie auch die andere Wanne ebenfalls mit Leitungswasser. In diese Wanne legen Sie dann die Textilelektrode, damit sich diese komplett vollsaugen kann. Die Textilelektrode wird nun ebenfalls ans Steuergerät angeschlossen.



Tipp:

Nutzen Sie warmes Leitungswasser. Das ist auf der Haut deutlich angenehmer.

4. Gegenelektrode
 - 4.1 Falls Sie die Hände oder auch nur eine Hand als Gegenelektrode verwenden möchten, platzieren Sie die Wanne auf einem Tisch vor Ihrem Körper.
 - 4.2 Falls Sie die Füße als Gegenelektrode nutzen möchten, platzieren Sie die vorbereitete Wanne (mit Wannenelektrode und Schaumeinlage) vor Ihnen auf den Boden. Nehmen sie nun die zweite Wanne, in der Sie die Textilelektrode wässern und stellen sie diese vor Ihrem Körper auf den Tisch.
5. Decken Sie mit einem Handtuch angrenzende Körperstellen ab, um ggf. austretendes Wasser aufzufangen.
6. Nehmen Sie nun die Textilelektrode aus dem Wasser, wringen Sie diese nur soweit aus, dass kaum noch Wasser aus der Textilelektrode tropft und legen Sie nun die Textilelektrode an.
7. Die Textilelektroden lassen sich (sofern vorhanden) mit den Gurtbändern fixieren. Spannen Sie die Gurtbänder nur so viel wie nötig, damit das Schwammtuch möglichst viel Wasser hält und eine möglichst gleichmäßige Stromdichte erzielt wird. Dabei sollte die Textilelektrode möglichst gleichmäßig anliegen, insbesondere in den Bereichen, an denen Sie besonders schwitzen.

Falls einige Bereiche der Textilelektrode initial nicht vollständig anliegen (z.B. die Nasenkontur bei der Gesichtselektrode), können diese mit der Hand für eine Weile angedrückt werden. Sofern die Elektrode nass genug ist und die geometrischen Abweichungen nicht zu groß sind, bleibt das Schwammtuch in der Regel auf der Körperkontur kleben.



Tipps:

- Nutzen Sie die Füße als Gegenelektrode. Dann haben Sie beide Hände frei, um die Stromstärke zu ändern, den Sitz der Textilelektrode zu korrigieren oder einzelne Bereiche initial anzudrücken.
- Nutzen Sie einen Spiegel, um den Sitz der Textilelektrode zu kontrollieren und zu optimieren. Oder bitten Sie eine zweite Person, Ihnen behilflich zu sein.
- Beginnen Sie die Therapie sehr zeitnah, nachdem Sie die nasse Textilelektrode angelegt hat. Je nasser die Elektrode ist, desto besser ist deren Leitfähigkeit und somit Stromverteilung auf die Haut.

10.2 Körperelektroden-Paar

Über die beiden mit einem Gurtband verbundenen Körperelektroden wird der Strom in den Körper ein- bzw. ausgeleitet. Eine weitere Gegenelektrode ist nicht notwendig. Führen Sie den Geräteaufbau in folgender Reihenfolge durch:

1. Schalten Sie das Steuergerät ein, nachdem Sie das Netzteil angeschlossen haben. Stellen Sie die gewünschten Therapieparameter am Gerät ein. Drücken Sie zumindest einmal die Set-Taste, damit die Therapie automatisch starten kann.
2. Schließen Sie die beiden Elektrodenkabel an das Steuergerät an.
3. Wässern Sie beide Universalelektroden, so dass sich diese komplett vollsaugen können.
4. Legen Sie nun die beiden Körperelektroden am Körper an und fixieren Sie diese mit den flexiblen Gurtbändern. Reduzieren Sie die Länge der Gurtbänder nur soweit, dass die Elektroden nicht verrutschen. (Zu stramme Gurtbänder können zu einem inhomogenen Stromeintrag führen.)
5. Verbinden Sie nun die beiden Universalelektroden mit den Elektrodenkabeln. Sobald die zweite Elektrode angeschlossen ist, ist der Stromkreis geschlossen und die Therapie beginnt automatisch.

Tipps:

- Nutzen Sie warmes Leitungswasser. Das ist auf der Haut deutlich angenehmer.
- Die Elektroden sollten möglichst gleichmäßig anliegen, um einen großflächigen homogenen Stromeintrag zu ermöglichen. Die nassen, schweren Elektroden legen sich am besten in waagerechter Position auf Haut. Nehmen die während der Therapie eine liegende Position ein, so dass die Elektroden oben liegen.
- Beginnen Sie die Therapie sehr zeitnah, nachdem Sie die nasse Textilelektrode angelegt hat. Je nasser die Elektrode ist, desto besser ist deren Leitfähigkeit und somit Stromverteilung auf die Haut.
- Decken Sie mit einem Handtuch angrenzende Körperstellen ab, um ggf. austretendes Wasser aufzufangen.



11 Therapiedurchführung

Die Therapiedurchführung mit einer Textilelektrode gleicht grundsätzlich der bei den Händen, Füßen und Achseln. Da die betreffende Körperstelle bzw. Haut möglicherweise empfindlicher gegenüber dem Strom reagiert, sind gerade zu Anfang der Therapie besondere Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen einzuhalten.

Führen Sie keine Therapie im Gesicht nach einer Rasur durch. Der Strom dringt dann vermehrt durch kleine Hautdefekte und kann lokal zu ungewohnten Schmerzempfindungen führen.

Entfernen Sie vor der Behandlung jegliche Kosmetika und fetthaltige Pflegeprodukte. Am besten waschen Sie die entsprechenden Hautareale vor der Behandlung mit normaler Seife und Wasser, so dass hauteigenes Fett und Talg entfernt werden. Geringe Fettschichten können lokal zu deutlich höheren Übergangswiderständen führen, so dass der Stromfluss in diesen Bereichen deutlich gehemmt ist.

Benutzen Sie keine Cremeseife.

Die Leitungswasser-Iontophorese führt bei häufiger Anwendung gerade in der Initialphase zu trockener Haut. Behandeln Sie daher unmittelbar nach der Therapie Ihre Haut mit einem geeigneten Pflegeprodukt.

11.1 Einstellungen am Gerät

Therapiezeit [min:sec]

Beginnen Sie in der ersten Therapiesitzung mit 2 Minuten, um mögliche unerwünschte Hautreaktionen frühzeitig erkennen zu können. Nehmen Sie die Textilelektrode hierzu ab. Eine Rötung der Haut ist aufgrund der verbesserten Durchblutung normal, sollte aber innerhalb von 1 bis 2



Stunden wieder abklingen. Verlängern Sie die Therapiezeit erst dann schrittweise um 5 Minuten und kontrollieren Sie die Haut jeweils. Treten nach den ersten 12 Minuten (2 + 5 + 5 min) neben einer normalen Hautrötung keine weiteren Hautveränderungen auf, kann die Therapiezeit in der nächsten Therapiesitzung auf die maximale Dauer von 15 Minuten erhöht werden.

Im Fall von Hautveränderungen lassen Sie diese komplett abklingen, bevor Sie die Therapie mit einer geringeren Stromstärke wieder beginnen.

Therapiestrom [mA]

Stellen Sie bei der allerersten Anwendung die Stromstärke auf 1 mA ein, bevor Sie die tropfnasse Textilelektrode anlegen und das Gerät nach dem Schließen des Stromkreises mit den Händen oder Füßen automatisch startet. Erhöhen Sie dann im Betrieb schrittweise die Stromstärke soweit, dass es weder unangenehm kribbelt oder gar schmerzt.

Das Stromempfinden ist individuell sehr unterschiedlich und verändert sich i.d.R. auch im Laufe der Therapie (Gewöhnungseffekt). Grundsätzlich empfehlen wir, Stromstärken oberhalb von **10 mA bei Gleichstrom bzw. 15 mA bei Pulsstrom nur nach entsprechender Therapieerfahrung (mind. 10 Sitzungen)** zu wählen.

Stromform [PS/GS]

Aufgrund der besseren Wirksamkeit ist gerade zu Beginn der Therapie der Gleichstrom zu bevorzugen. Sofern bereits bei kleinen Stromstärken (wenige mA) ein Schmerzempfinden eintritt oder die Haut überempfindlich reagiert, sollte in jedem Fall der Pulsstrom gewählt werden.

Auch im Rahmen der späteren Erhaltungstherapie kann der Pulsstrom eine sinnvolle Alternative zum Gleichstrom darstellen.

Stromrichtung [E1/E2]

Ein Wechsel der Stromrichtung wie bei der parallelen Behandlung zweier Gliedmaßen (Hände, Füße, Achseln) ist im Fall einer Textilbehandlung nicht sinnvoll. Es wird empfohlen, die Stromrichtung so einzustellen, dass an der Textilelektrode eine höhere Wirkung erzielt wird als an der Gegenelektrode. Hierzu ist folgende Einstellung bzw. Kabelanschluss notwendig:

E1 (Textilelektrode) >> E2 (Hände oder Füße)

Die Stromrichtung kann aber auch geändert werden, um ggf. das Stromempfinden zu variieren oder aber auch um im Fall der Gesichts- und Stirnelektrode den typischen metallischen Geschmack im Mund zu minimieren, der entsteht, sobald ein Strom fließt. Der metallische Geschmack ist erfahrungsgemäß nicht abhängig von Zahnfüllungen o.ä., sondern vornehmlich von der Stromrichtung.

11.2 Therapiedurchführung

Für die Durchführung der Therapie folgen Sie den Anweisungen der Gebrauchsanweisung des Saalio® Gerätes (ebenfalls Kap. 11.2).

Wichtiger Hinweis: Zu Beginn der Therapiesitzung schalten Sie **als erstes immer das Steuergerät ein** und erst danach legen Sie die Textilelektrode an bzw. die Hände bzw. Füße in die Wanne.

Am Ende und zur Unterbrechung (Pause) der Therapie legen Sie zuerst die Textilelektrode(n) ab bzw. die Hände/Füße aus der Wanne, ziehen dann die Elektrodenkabel von den Elektroden und **als letzten Schritt schalten Sie das Steuergerät aus.**

11.3 Therapiephasen

Ergänzend zur Initial- und Erhaltungsphase (siehe Gebrauchsanweisung der Saalio® Sets) sollten Sie bei der Anwendung der Textilelektroden eine dritte kurze Erprobungsphase vorweg durchführen, um frühzeitig ungewünschte Nebenwirkungen und Risiken erkennen können. Die ersten Anwendungen sollten daher mit kürzeren Zeiten (2, 5 und nachfolgend 10 Minuten) und geringeren Strömen (2, 4 und 6 mA) durchgeführt werden. Erst dann steigern Sie schrittweise im Rahmen der sog. Initialphase die Therapiedauer und ggf. den Therapiestrom, um den gewünschten therapeutischen Effekt erzielen zu können.

Ermitteln Sie dann „Ihren Strom“ an der entsprechenden Körperstelle (Gesicht, Stirn, Nacken etc.), der zwar spürbar, aber immer noch komfortabel und nicht als unangenehm empfunden wird.

Analog zu den anderen Körperstellen besteht die Therapie mit einer Textilelektrode im weiteren Verlauf aus einer Initial- und eine Erhaltungsphase. Die jeweilige Dauer und Häufigkeit ist der Gebrauchsanweisung des Saalio® Gerätes zu entnehmen.

Tipp:

Führen Sie die Therapie am besten im frühen Abend durch. Erstens kann sich die Haut nach der morgendlichen Rasur relativ lange erholen. Zweitens sind Hautrötungen, die aufgrund der erhöhten Durchblutung entstehen und relativ schnell wieder abklingen, am Abend besser zu tolerieren.

12 Trocknung und Reinigung

Nach der Behandlung legen Sie die Textilelektrode in ein trockenes Handtuch und drücken beides zusammen, so dass das Handtuch die Feuchtigkeit der Maske aufnehmen kann. Vermeiden Sie in jedem Fall ein kräftiges Wringen der Textilelektrode, da diese ansonsten Schaden nehmen kann.

Legen Sie die (noch) nasse Textilelektrode an einem warmen, trockenen Platz, damit diese schnell trocknen kann. Während der Trocknungsphase schrumpft die Textilelektrode und wird steif. Verformen Sie die trockene, steife Textilelektrode nicht unnötig, da diese ansonsten einreißen kann. Sobald die Textilelektrode wieder mit Wasser in Kontakt kommt, wird diese weich und flexibel.

Die Textilelektroden sind mit der Hand oder auch mit der Maschinen (Wäschenetz benutzen) bei 30°C zu waschen. Anschließend dürfen die Textilelektroden auf keinen Fall geschleudert, sondern nur nass zum Trocknen aufgehängt werden. Aufgrund der textilen Struktur der Textilelektroden sollte das Waschen nur bei Bedarf erfolgen, um die Lebensdauer der Textilelektroden nicht unnötig zu verkürzen.

13 Transport und Lagerung

Die Textilelektroden sind immer nur trocken zu lagern. Sobald die Textilelektroden getrocknet ist, sollte diese nicht mehr verformt werden, da diese ansonsten einreißen kann.

Setzen Sie die Textilelektroden nicht unmittelbarem Sonnenlicht aus.

14 Fehler-Checkliste

Sollte vor, während oder nach einer Behandlungssitzung die Funktionsweise des Gerätes nicht der in der Gebrauchsanweisung beschriebenen entsprechen, gehen Sie bitte zuerst die Checkliste des Saalio Gerätes durch.

15 Nutz- und Lebensdauer

Die Lebensdauer der Textilelektroden ist aufgrund der textilen Struktur bei normaler Anwendung auf 12 Monate festgelegt.

16 Gewährleistung

Die Saalio® Textilelektroden zählen ebenso wie die Schwammtaschen und Schaumeinlagen zu den Verschleißteilen und unterliegen einer Gewährleistung von 1 Jahr. Sollten Material- oder Herstellungsfehler vor dem erstmaligen Gebrauch festgestellt werden, so nehmen Sie bitte unter den in der Gebrauchsanweisung genannten Kontaktdaten Verbindung mit uns auf.

17 Entsorgungshinweise

Die Textilelektroden können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

18 Hersteller Kontaktdaten

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.



Saalman medical GmbH & CO KG
Südbahnstraße 34
D-32547 Bad Oeynhausen
Mail info@saalman-medical.de
Tel 05731 / 25450-0
Fax 05731 / 25450-11

Version R08 18.09.2025